

Protokoll der Beiratssitzung
vom 30.11.2015

Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 12.10 Uhr

Teilnehmer: Hr. v. Reichenbach, Hr. Grabnitzki, Frau Herrmann, Herr Mylonas
sowie Fr. Beck und Fr. Fritz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.10.15
3. Beschluss Jugendförderfonds
 - „Drachenturm - Seifenkistenbau - Travering“, Stadt Bad Oldesloe
4. Projekt-Beschlussempfehlungen an den Vorstand
 - „Machbarkeitsstudie Inklusive Wohnanlage Südstadt Bad Segeberg“, Lebenshilfe Bad Segeberg e. V.
 - „Einbau einer barrierefreien WC-Anlage in das Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge“, Gemeinde Klein Gladebrügge
 - „Regionales Leistungszentrum für Outdoorsport des Leezener SC“, Leezener SC
 - „Koordinierungsbüro Aktionsplan Inklusion des Kreises Segeberg“, Lebenshilfe Bad Segeberg e. V.
 - „Kordinator – Nachbarschaftstreff SchanZe Bad Oldesloe, SchanZe e. V.
 - „Erleben leben im Lernort Natur“, Erleben leben e.V.
 - „Alte Schmiede Bornhöved“, Hr. Küchenmeister
5. Verschiedenes

TOP 1:

Der Beiratsvorsitzende Hans-Henning Uhde von Reichenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.10.15 wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Dieser TOP wird auf die nächste Beiratssitzung verschoben.

Die Geschäftsstelle hat in einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Wiebers die offenen Punkte klären können und die Nachreichung der fehlenden Unterlagen abgestimmt.

TOP 4:

Die Förderanträge und Prüf- und Bewertungsbögen der einzelnen Projektanträge sind dem Beirat zugegangen. Der Beirat geht anhand der Prüf- und Bewertungsbögen in die Beratung und Beschlussempfehlung für den Vorstand.

Projekt „Machbarkeitsstudie Inklusive Wohnanlage Südstadt Bad Segeberg“

Der Beirat diskutiert folgende Punkte:

- Investor für die Umsetzung noch nicht benannt
- es existieren bereits Studien der GEWOS (2010 und 2014 aktualisiert) rund um die Südstadt für preiswerten Wohnraum, die positiv ausgefallen sind, dabei wurden auch die Baugesellschaften (wie z. B. die Wankendorfer Baugenossenschaft etc.) eingebunden
- fehlende Beteiligung von Baugesellschaften, Stadt und Eigentümer am Projekt „Machbarkeitsstudie“

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird entsprochen. Es werden keine Änderungen vorgenommen. **Das Projekt erhält 14 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht.**

Projekt „Einbau einer barrierefreien WC-Anlage in das Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge“

Der Beirat diskutiert folgenden Punkt:

- bauliche Lösung durch den Zugang über den Jugendraum nicht optimal

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird entsprochen. Es werden keine Änderungen vorgenommen. **Das Projekt erhält 7 Punkte. Die Mindestpunktzahl in A (2) wird erreicht, in B (3) nicht.**

Projekt „Regionales Leistungszentrum für Outdoorsport des Leezener SC“

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird entsprochen. Es werden keine Änderungen vorgenommen. **Das Projekt erhält 11 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht.**

Projekt „Koordinierungsbüro Aktionsplan Inklusion des Kreises Segeberg“

Der Beirat diskutiert folgende Punkte:

- bei diesem Projekt sind Partner, die Kooperationspartner im Netzwerk Inklusion waren, nicht dabei
- Frau Beck weist darauf hin, dass es sich dabei um zwei voneinander zu trennende Projekte handelt
- Beschreibung teils schwammig

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird entsprochen. Es werden keine Änderungen vorgenommen. **Das Projekt erhält 17 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht.**

Projekt „Koordinator – Nachbarschaftstreff SchanZe e. V.“

Frau Beck merkt an, dass nach Verschicken der Einladung zwischenzeitlich noch eine Kooperationsvereinbarung eingegangen ist und die Geschäftsstelle die Bepunktung bereits entsprechend vorgenommen hat.

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird entsprochen. Es werden keine Änderungen vorgenommen. **Das Projekt erhält 16 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht.**

Projekt „Erleben leben im Lernort Natur“

Herr Mylonas merkt an, dass noch eine weitere Kooperationsvereinbarung mit der Berufsschule geschlossen wurde und dass er diese entsprechend vor der Vorstandssitzung am 15.12.15 nachreicht.

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird somit nicht entsprochen. Es wird eine Änderungen bei dem kernthemenübergreifenden Prüfkriterium „Das Projekt hat einen kooperativen Ansatz“ vorgenommen (von einem auf zwei Punkte) – dies unter dem Vorbehalt, dass die Kooperationsvereinbarung fristgerecht bis zur Vorstandssitzung eingereicht wird. **Das Projekt erhält somit 19 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht.**

Projekt „Alte Schmiede Bornhöved“

Der Beirat diskutiert folgende Punkte:

- warum beteiligt sich die Gemeinde nicht, obwohl sie dort die Räumlichkeiten für Veranstaltungen nutzt
- warum werden keine Kooperationsvereinbarungen mit Gemeinde und Schule geschlossen

Der Bepunktung der Geschäftsstelle wird nicht entsprochen. Es wird eine Änderung im Schwerpunkt Daseinsvorsorge „Die Versorgungssituation wird verbessert ...“ vorgenommen (keine Erfüllung des Prüfkriteriums) und im Schwerpunkt Bildung „Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt“ vorgenommen (keine Erfüllung des Prüfkriteriums). **Das Projekt erhält 12 Punkte. Die Mindestpunktzahlen in A (2) und in B (3) wurden erreicht.**

TOP 5:

Die nächste Beiratssitzung findet am Montag, den 11.01.16 um 9.00 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Frau Beck informiert den Beirat kurz über die Rückmeldung zum Projekt „Junge Talente fördern ...“ von Art2Spin aus Wahlstedt. Das Projekt konnte nicht wie vorgesehen in den Sommerferien 2015 abgeschlossen werden. Die Umsetzung des Moduls „Sicherheit – Prävention – Sturzrisiken und eigenständige persönliche Entwicklung“ hat sich teilweise aus zeitlichen Gründen verzögert. Für die Themen konnte kein passender Ausbilder sowie keine passenden Räumlichkeiten gefunden werden. Die restlichen Teile des Moduls werden von Januar bis März 2016 umgesetzt. Der Beirat nimmt dies zur Kenntnis.

Herr v. Reichenbach schließt die Sitzung um 12.10 Uhr.

H. H. Uhde v. Reichenbach
Beiratsvorsitzender

Silke Beck
f. d. Protokoll